



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer investiert 250 Millionen Euro in eine neue Produktionsstätte in Finnland für einen verbesserten Zugang zu moderner Verhütung

- Die Investition unterstützt das Nachhaltigkeitsziel von Bayer, bis 2030 100 Millionen Frauen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen Zugang zu moderner Verhütung zu ermöglichen
 - Die Bayer-Produktionsstätte in Turku wird Automatisierung, Robotik und digitale Technologien nutzen, um bedeutende Fortschritte zu erzielen, die zu effizienteren Abläufen und größeren Kapazitäten führen werden
 - Mädchen und Frauen den Zugang zur Familienplanung zu ermöglichen, ist für eine nachhaltige Entwicklung von entscheidender Bedeutung
-

Berlin, 21. September 2023 – Bayer gab heute die Eröffnung einer neuen Produktionsanlage in Turku, Finnland, bekannt, mit der die langfristige Versorgung mit reversiblen Langzeit-Kontrazeptiva (LARCs) sichergestellt werden soll. Die 250-Millionen-Euro-Investition zur Steigerung der Produktionskapazität von Implantaten und hormonellen Intrauterinsystemen (IUS) spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung des globalen Nachhaltigkeitsziels von Bayer, bis zum Jahr 2030 100 Millionen Frauen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs) den Zugang zu modernen Verhütungsmitteln zu ermöglichen.

Automatisierung, Robotik und digitale Technologien führen zu effizienteren Abläufen und höheren Kapazitäten der neuen Anlage, was einen erheblichen Fortschritt bei der Produktion bedeutet. Neben der Produktionsstätte in Turku baut Bayer in Alajuela, Costa Rica, eine neue hochmoderne Produktionsanlage, die auf die Produktion und Lieferung von LARCs spezialisiert ist. Beide Projekte sind Teil der Gesamtinvestition von Bayer in Höhe von über 400 Millionen Euro, um Frauen weltweit die Wahlmöglichkeiten und den Zugang zu Verhütungsmitteln zu erleichtern. Das Produktionsanlagenprojekt in Costa

Rica verläuft wie geplant; Teams beider Standorte arbeiten zusammen, um reversible Langzeit-Kontrazeptiva bereitzustellen und so Bayers Nachhaltigkeitsziel zu erreichen.

„Unsere erheblichen Investitionen in Produktionskapazitäten zeigen unser kontinuierliches Engagement, den Zugang zu Medikamenten auf der ganzen Welt zu verbessern“, sagte Holger Weintritt, Mitglied des Executive Leadership Teams und Leiter von Product Supply der Pharmadivision der Bayer AG. „Bei Bayer haben wir eine lange Tradition in der Unterstützung von Familienplanungsprogrammen. Wir sind der festen Überzeugung, dass der Zugang von Mädchen und Frauen zu moderner Empfängnisverhütung eine wesentliche Rolle bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, der Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Gemeinschaften und der Erreichung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung spielt.“

Trotz aller weltweiten Bemühungen und Fortschritte bei der Familienplanung bleibt die Zahl ungewollter Schwangerschaften weltweit mit 121 Millionen pro Jahr (331.000 pro Tag) unverändert hoch. Der Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) betrachtet diese ungewollten Schwangerschaften als ein weltweites Versagen bei der Wahrung eines grundlegenden Menschenrechts: der Entscheidung, ob man schwanger werden möchte oder nicht.

„Dies ist eine globale Krise. Die internationale Gemeinschaft hat zugesagt, bis 2030 den universellen Zugang zu moderner Verhütung für alle zu ermöglichen, aber noch immer sind es über 250 Millionen Frauen, für die dies nicht der Fall ist. Wir müssen unsere Transformationsbemühungen für das Leben von Frauen und Mädchen dringend beschleunigen, und das müssen wir gemeinsam tun“, sagte Mariarosa Cutillo, Leiterin der Abteilung Strategische Partnerschaften beim Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA). „Öffentlich-private Partnerschaften wie die zwischen UNFPA und Bayer sind entscheidend, um unser Ziel zu erreichen. Jeder sollte entscheiden können, ob, wann und mit wem er schwanger werden will.“

Über die Produktion von Verhütungsmitteln hinaus, engagiert sich Bayer in einer Reihe wichtiger Aktivitäten zur Unterstützung von Mädchen und Frauen in LMICs. Dazu gehören Partnerschaften mit Organisationen wie dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen, digitale Initiativen und Aufklärungskampagnen wie ‚Your Life‘ mit seinem jährlichen Weltverhütungstag. Der Weltverhütungstag am 26. September setzt sich für eine Welt

ein, in der jede Schwangerschaft gewollt ist, und sensibilisiert Jugendliche und junge Erwachsene für sexuelle und reproduktive Gesundheit.

Über den Weltverhütungstag

Der ‚World Contraception Day‘ (WCD) am 26. September sensibilisiert Jugendliche und junge Erwachsene besonders für sexuelle und reproduktive Gesundheit. Der Zugang junger Menschen zu wissenschaftlich korrekten und nicht wertenden Informationen über eine Reihe von Verhütungsmethoden, deren Vor- und Nachteile, sowie verwandte Themen der sexuellen Gesundheit soll sie ermutigen, die Kontrolle über ihr Fortpflanzungs- und Sexualleben zu übernehmen, und in diesem Zusammenhang fundierte Entscheidungen zu treffen.

Seit seiner weltweiten Einführung im Jahr 2007 unterstützen über ein Dutzend internationale Partner den WCD. Bayer war von Anfang an dabei. Die Partner setzen sich dafür ein, den Zugang zu und die Verfügbarkeit von Familienplanungsdiensten und Bildung zu verbessern. Sie haben sich zusammengeschlossen, um das Bewusstsein zu stärken und zu unterstreichen, wie wichtig es ist, junge Menschen zu befähigen, etwas über sexuelle und reproduktive Gesundheit zu lernen und mit ihren Gesundheitsdienstleistern und Partnern mutig darüber zu sprechen. Gemeinsam fordern die Partner Regierungen und Entscheidungsträger auf, das Thema auch auf politischer Ebene voranzutreiben. Weitere Informationen sind im Internet zu finden auf der [Your Life Website](#).

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit rund 101.000 Beschäftigten einen Umsatz von 50,7 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Aino Forsti-Smith, Tel. +358 40 687 9995

E-Mail: aino.forsti-smith@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter <https://pharma.bayer.com/>

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/bayer

Folgen Sie uns auf Twitter: [@BayerPharma](https://twitter.com/BayerPharma)

us (2023-0173)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.